

IBM Content Manager VideoCharger



Highlights

- **Audio- und Video-Streaming hoher Qualität in Echtzeit über Unternehmens-Intranets oder das Internet unter Verwendung der neuesten, auf Standards basierenden Formate**
- **Integrierter Player für das Abspielen von Videos in Echtzeit ohne zusätzliche Workstation-Software**
- **Digitale Audio- und Videodaten werden zu einem leistungsfähigen Werkzeug für den Einsatz in den Bereichen Verkauf, Schulung und Kommunikation**
- **Einfache Verbindung mit Webservern zur Steigerung der Webpräsenz durch Audio- und Videodaten**
- **Video-Streaming mit niedriger, mittlerer und hoher Bit-Übertragungsrate**
- **Unterstützung für die führende Apple QuickTime-Multimedia-Umgebung**

Da ein Bild mehr sagt als tausend Worte, gibt es kein besseres Medium, um eine Botschaft zu vermitteln und einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Mit IBM Content Manager VideoCharger können Sie digitale Videos in ein wirksames Desktop-Verkaufs- und Kommunikationswerkzeug umsetzen und Informationen gezielt und wirkungsvoll einsetzen. Ganz gleich, ob Sie eine kostengünstige Lösung für unternehmensweite Schulung und Kommunikation, ein pädagogisches Instrument für die Unterstützung in Fernkursen benötigen oder neue Kunden besser erreichen möchten, das Produkt Ihrer Wahl heißt VideoCharger.

Bei einer Integration des VideoCharger in Content Manager ist es jetzt möglich, Audio- und Videodaten in einen elektronischen Ordner einzufügen. Ihre Mitarbeiter im Kundendienst können somit alle Informationsobjekte, die zur Unterstützung Ihrer Geschäftsanwendungen dienen, in einer einzigen Sicht anzeigen. Solche Objekte können gescannte Dokumente, elektronische Berichte und Kontoauszüge, Korrespondenz und jetzt auch Audio- und Videodaten umfassen. Zum Beispiel könnte bei einem Versicherungsunternehmen eine integrierte Sicht bestehen aus einem gescannten Antragsformular, einer Versicherungspolice in Form einer Computer-

ausgabe, einer vom Kunden gesendeten E-Mail und aus einem Video, das den Unfallhergang oder die Ermittlungen zeigt. Oder ein Logistikunternehmen könnte Schadensersatzansprüche dadurch reduzieren, dass die Lade- und Liefervorgänge als Video aufgenommen und diese Videos in die bereits in Content Manager gespeicherten Lieferbestätigungen und Lieferscheine integriert werden. Vielleicht haben Sie auch auf eine Dokumentation mit zahlreichen Fotos verzichtet, weil es so umständlich ist. Dieses Problem ist mit einem einzigen Video lösbar, da in einem Video eine Unmenge an Informationen zusammengefasst werden können.

Erweitern Sie Ihre Content Manager-Lösung durch den IBM VideoCharger mit seinem integrierten Player, der automatisch mit dem Videodatenstrom für eine Echtzeitanzeige auf die Workstation heruntergeladen wird. Sie müssen also nicht für jede Workstation einen Player kaufen, installieren oder verwalten. In Verbindung mit IBM Content Manager bietet der VideoCharger eine leistungsstarke und skalierbare Such-, Verwaltungs- und Archivierungsumgebung für alle Arten von Multimedia-Informationen mit unglaublich einfach zu handhabenden und robusten Suchfunktionen.

Audio- und Videodaten sind zusammen mit Bildern, Texten und Grafiken ein effektvolles Mittel zur Übermittlung komplexer Informationen. IBM VideoCharger bietet Lösungen für folgende Bereiche:

- **Kundenservice** – Erweitern Sie Ihren Bestand an sofort verfügbaren Informationen durch Audio- und Videodaten. Ganz gleich, ob es sich um den Videoclip eines Autounfalls handelt, der das zu reparierende Fahrzeug zeigt, oder um ein Video über ein neu finanziertes Haus – Sie können alle Typen von Objekten speichern und verwalten, wenn Sie VideoCharger in Kombination mit Content Manager implementieren.
- **Unternehmensweite Kommunikation** – Streaming-Daten werden mittels eines auf Java basierenden IBM HotMedia-Players an Internet-Clients übertragen. Dabei wird der HotMedia-Player zusammen mit dem Streaming-Video heruntergeladen. Folglich müssen keine Player-Programme auf dem PC des Benutzers installiert und verwaltet werden. Die Benutzer können die Videos sofort abspielen, ohne einen Gedanken daran zu verschwenden, ob die Videos mit den vorhandenen Player-Programmen kompatibel sind, und ohne erst umständlich die aktuellsten Player herunterzuladen. Sie verbessern also Ihre Chancen, dass die Benutzer die Videos tatsächlich anschauen und Ihre Botschaft ankommt
- **Unternehmensweite Schulung** – Informationen werden auf Anforderung zu jedem beliebigen Zeitpunkt und an jedem beliebigen Ort zur Verfügung gestellt, sei es am Standort des Unternehmens oder in einer entfernten Niederlassung.
- **Fernkurse** – Die Merkfähigkeit wird durch beeindruckende Audio-/Video-präsentationen gesteigert. Außerdem

kann der Einsatz in diesem Bereich zu Kostensenkungen beitragen, da dieselben Präsentationen gleichzeitig an verschiedenen Standorten gezeigt oder auch beliebig wiederholt werden können.

- **Vermarktung** – Der Zugang zu neuen Käuferschichten wird verbessert, da Sie über vernetzte Kioske oder das Internet qualitativ hochwertige Audio- und Videopräsentationen zeigen können, die Ihre Produkte optimal darstellen. Damit steigt für Sie auch die Wahrscheinlichkeit für höhere Umsätze und Gewinne.
- **Video auf Anforderung** – Es besteht die Möglichkeit, Videos mit hoher Bit-Übertragungsrate an Set-Top-Boxen in privaten Haushalten, Geschäftskomplexen, Hotels oder Krankenhäusern zu übertragen.

Welche Vorteile bietet der VideoCharger von IBM?

- **Skalierbarkeit** – VideoCharger verfügt über eine äußerst skalierbare Umgebung, die von einem einzigen Windows NT/2000-Server oder Einzelprozessorsystem bis hin zu einem aus mehreren Knoten bestehenden IBM RS/6000-Clustersystem reicht. Sie können „klein einsteigen“ und die Systemumgebung mit Ihren geschäftlichen Anforderungen wachsen lassen.
- **Gleichzeitige Unterstützung mehrerer Datenströme mit konstanten Bit-Übertragungsraten** – VideoCharger unterstützt viele der üblichen Standardformate mit verschiedenen Bit-Übertragungsraten, einschließlich MPEG-1, MPEG-2, QT4/5, AVI, MP3 und WAV. Das heißt, dass VideoCharger die Datenströme unabhängig von der Geschwindigkeit Ihres Netzes überträgt. Datenströme mit niedriger Bit-Übertragungsrate können über langsamere Netze wie

Token-Ring oder Ethernet 10 an die an das Netz angeschlossenen Clients übertragen werden, während Datenströme für die kommerzielle Verwendung mit einer höheren Bit-Übertragungsrate (höher als 600 Kbit/s) über Hochgeschwindigkeitsnetze übertragen werden können. Unterstützt werden unter anderem ATM (Asynchronous Transfer Mode) -Netze mit TCP/IP- oder LAN-Emulation, LANs (Ethernet 10 und 100 sowie Token-Ring) und WANs (T1, E1, T3 und E3).

- **Unterstützung für ein breites Spektrum an Audio-/Video-Qualitätsstufen** – Sie können zwischen mehreren Audio- und Video-Streaming-Raten wählen, um die im Netz belegte Bandbreite, die Videoqualität und die Menge der gespeicherten Videoobjekte zu steuern. Für eine optimale Qualität sollten Sie MPEG2-Datenströme mit bis zu 15 Mbit/s wählen. MPEG1 steht ebenfalls zur Auswahl und wird für die Übertragung von Gesamtbildschirmvideos mit 30 Bildern pro Sekunde verwendet; oder wählen Sie eine niedrige Bit-Übertragungsrate für eine 160 x 120 Anzeige mit 7,5 Bildern pro Sekunde aus zur Begrenzung von Speicherung und Bandbreite aus.
- **IP Multicast** – Mit diesem speziellen Routing-Mechanismus kann ein einzelner Datenstrom von einem Server aus gleichzeitig an viele Clients verteilt werden, ohne dass das Netz mit einer großen Menge an einzelnen Datenströmen oder durch Broadcast-Pakete an jeden Benutzer im Netz belastet wird. Dieser äußerst effiziente Prozess dient dazu, Audio-/Videodatenströme an große Gruppen von Clients mit wesentlich höherer Qualität zu verteilen, als dies normalerweise bei separaten „Video on Demand“-Datenströmen möglich ist.

- **Unterstützung der wichtigsten branchen-üblichen Internet-Protokolle**

– Der IBM VideoCharger unterstützt die gängigen Protokolle, einschließlich IP und HTTP, und arbeitet mit Windows 95/98/NT/2000 Webbrowsern wie Netscape oder Microsoft Internet Explorer. Er verwendet das Real-Time Transport Protocol (RTP) für den Transport der Audio- und Videodatenströme, wobei die weniger effizienten TCP/IP- und HTTP-Datenströme ebenfalls unterstützt werden, um die Zustellung durch Netz-Firewalls zu gewährleisten. RTSP-Server-Unterstützung ist verfügbar, damit RTSP-kompatible Clients der Zugriff auf Streaming-Medien möglich ist.

- **MTU Path Discovery** – Diese spezielle Funktion der Pfaderkennung fragt zunächst den Netzpfad zwischen Server und Client ab und legt dann die größte zu übertragende Einheit (Maximum Transmission Unit, MTU) fest; dies ist die maximal mögliche Größe für die Übertragung, ohne dass eine Neupaketierung auf dem Zustellungspfad erforderlich wird. Mit diesem Verfahren wird die Netzbelastung erheblich reduziert und die Zustellungseffizienz verbessert.

Basierend auf dem Funktionsspektrum der Vorgängerversion (IBM DB2 Digital Library VideoCharger V2) bietet IBM VideoCharger V7.1 eine verbesserte Lösung für Audio- und Video-Streaming, um den wachsenden Anforderungen nach Zugriffs- und Verwaltungsmöglichkeiten von Audio- und Videodaten gerecht zu werden.

- **Plug-and-play-Architektur** – Eine neue IBM Server Filtertechnologie und -Architektur, die den Server „zukunftsicher macht“, indem eine Struktur bereitgestellt wird, die kundenspezifische Erweiterungen zulässt, ohne dass der Server umgebaut oder ersetzt werden muss oder vorhandene Installationen betroffen sind. Filter könnten zum Beispiel Verschlüsselung, Live-Erfassung im Netz, Watermarking oder Unterstützung für neue Standards und sogar proprietäre Formate und Codes beinhalten.

- **Vereinfachte Installation** – Weitgehend automatisch ablaufende Windows-Installationsverfahren, einschließlich automatischer Konfiguration der gängigen Webserver und automatischer Kalibrierung zur Bestimmung der Systemkapazitäten.

- **Click-and-play** – Unterstützung für die Streaming-Übertragung von Dateien im HotMedia-Format an den HotMedia-Player. Dadurch besteht die Möglichkeit, Videodatenströme abzuspielen, ohne dass ein separater Player heruntergeladen und installiert werden muss. Stattdessen wird vor dem Abspielen des Multimedia-Datenstroms ein winziger Java-Player transparent heruntergeladen, der dem Benutzer das Gefühl von „click-and-play“ vermittelt. Auf der Workstation muss weder ein Player installiert noch verwaltet werden.



- **Tivoli Archiv-Unterstützung** – Eine Multimedia-Archivierung wird unterstützt, wenn eine Verbindung zu einem AIX Tivoli Storage Manager-Client und Archiv besteht, worauf entweder über VideoCharger NT oder VideoCharger AIX zugegriffen werden kann.

- **Unterstützung für Apple QuickTime 4** – Die branchenübliche QuickTime-Software von Apple bietet die Architektur zum Erstellen, Bearbeiten und Veröffentlichen digitaler Medien. Mit dem VideoCharger können Sie vorhandene QuickTime-Inhalte optimal nutzen, sie können gespeichert und ohne Codeumsetzung abgespielt werden. Außerdem erweitern VideoCharger und QuickTime 4 die QuickTime-Umgebung durch Echtzeit-Streaming.

- **MPEG-2 Übertragungsraten bis zu 15 MBit/s** – Durch größere Leistung, Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit werden die Übertragungsraten bei entsprechend konfigurierten Client-Decodern auf bis zu 15 MBit/s erhöht.

Weitere Content Manager-Funktionen:

- **Imaging und Dokumentverwaltung**

– Sie können verschiedenste Objekte in digitaler Form erfassen, speichern, organisieren, verwalten und verteilen.

- **Internet-Zugang** – Machen Sie Ihre Content Manager-Anwendungen web-fähig, indem Sie eine sofort einsetzbare oder eine kundenspezifisch angepasste Lösung wählen, und richten Sie den Zugriff so ein, dass Sie über einen einzigen Einstieg alle Content Manager-Repositories erreichen können.

- **Enterprise Report Management** – Sie können Computerausgabedaten, einschließlich AFP- und Xerox-Druckdatenströme, archivieren und Lösungen für elektronische Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung implementieren.

- **Archivierung von Schecks** – Images von Schecks können mit hoher Geschwindigkeit archiviert werden.

- **Enterprise Information Portal Integration** – Sie können Portalbenutzern direkten und gleichzeitigen Echtzeitzugriff auf Content Manager-Anwendungs-Datenbanken und andere Informationsquellen erteilen.

- **Volltextsuche** – Suchen Sie nach Ihren Dokumenten anhand des Inhalts.

- **SAP-Integration und Archivierung** – Verbessern Sie die Performance von SAP-Anwendungen, indem Sie ältere SAP-Dokumente in Content Manager archivieren, und ermöglichen Sie die Verwaltung von Dokumenten, die SAP-Transaktionen unterstützen.

- **Anbindung an bekannte ERP-Systeme** – wie z.B. SAP oder Groupware-Lösungen wie Microsoft Exchange oder Lotus Notes.

- **Unternehmensweite Faxlösung** – Implementieren Sie eine integrierte und plattformunabhängige Faxlösung, die Funktionen zum Empfangen und Senden von Faxen bietet.



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:
ibm.com

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Das e-business Symbol ist eine Marke der International Business Machines Corporation.

Java ist eine Marke von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows und WindowsNT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Hinweise auf IBM Produkte, Programme und Dienstleistungen in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Anstelle der IBM Produkte, Programme und Dienstleistungen können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte der IBM verletzen.

Die vorliegende Veröffentlichung dient ausschließlich der allgemeinen Information.

Bei abgebildeten Geräten kann es sich um Entwicklungsmodelle handeln.

© Copyright IBM Corporation 2001